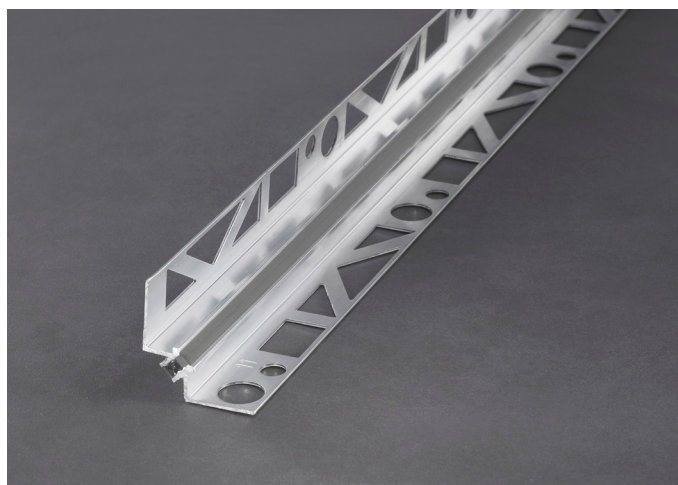
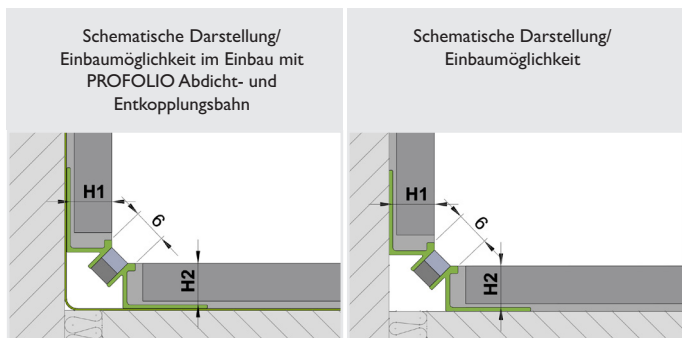


PROCONNEXcorner Aluminium mit Silikon-Einlage

Randfugenprofile



Einsatz- und Anwendungsbereiche:

Das **PROCONNEXcorner Randfugenprofil** aus Aluminium ist ein Bewegungs- und Dehnfugenprofil zur Herstellung von hoch dehnfähigen und ästhetisch anspruchsvollen Randfugen zwischen zwei rechtwinklig zueinander angeordneten Flächen, wie Boden und Wand sowie Tritt- und Setzstufen, die im Zuge der Verlegung von Fliesen- und Plattenbelägen im Dünnbettverfahren hergestellt werden.

PROCONNEXcorner Randfugenprofile verhindern eine kraftschlüssige Verbindung zur Wand und damit störende Schallübertragungen. In Verbindung mit **PROFOLIO** Abdicht- und Entkopplungsbahn sowie den dazugehörigen Dichtbändern, Ecken und Manschetten kann das **PROCONNEXcorner Randfugenprofil** auch in bodengleichen Duschbereichen und Feuchträumen eingesetzt werden.

Der ca. 6 mm breite, mit hochwertigem und farblich wählbaren Silikon versiegelte Fugenraum nimmt Bewegungen bis zu ca. 150% der Verfüllbreite auf. Ermöglicht wird das Dehnvermögen durch einen Fugenraum mit 2-Flanken-Haftung.

Die gewinkelten Profilkanten aus Aluminium schützen die seitlich angeordneten Belagskanten vor mechanischen Beanspruchungen. Die gestanzten Auflageschenkel verankern sich jeweils unter den angrenzenden Belägen in deren Verlegemörtel.

Das Design der **PROCONNEXcorner Randfugenprofile** ist so auf die Beläge abgestimmt, dass bei hoher Anwendungssicherheit im Einbau die vorgesehenen Funktionen und Belastungen von wohnhäuslich wie gewerblich (z.B. Ladengebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, u.ä.), begangenen Flächen in Innenbereichen ohne chemische Belastungen aufgenommen werden.

Das **PROCONNEXcorner Randfugenprofil** vereinigt die im IVD-Merkblatt „Abdichtungen von Fugen und Anschlüssen an Natur-

stein“ Nr. 23, Ausgabe Juni 2012 geforderten Arbeitsschritte zum Herstellen einer Randfuge mit spritzbaren Dichtstoffen, die nach den anerkannten Regeln der Technik gefordert sind.

Produktvorteile:

PROCONNEXcorner Randfugenprofile aus Aluminium sind einfach einzubauen.

Die verwendeten Materialien und deren Ausbildung erlauben eine hohe Funktionsfähigkeit und Elastizität für die vorgesehene Bewegungsaufnahme.

Die formschöne Fugenausbildung und gleichmäßige Fugenbreite sowie die vielen verschiedenfarbigen Verfüllmöglichkeiten erfüllen durch das Design hohe ästhetische Ansprüche. Sie fügen sich harmonisch in die verlegten Flächen ein.

Durch verschiedene Geometrien lassen sich unterschiedliche Höhensituationen abbilden.

Die Profile lassen sich vor Ort bauseits auf Länge kürzen.

Die Silikon-Einlage kann auch nach Jahren durch Herausschneiden und Neuverfugung ersetzt werden. **PROCONNEXcorner Randfugenprofile** sind konstruiert, um langlebig und sicher mechanische Einflüsse (z.B. Schläge, Stöße, u.ä.) im Fugenbereich von Bodenbelägen zu minimieren.

Das neutral vernetzende Verfüllmaterial S 110 von Otto-Chemie ist sehr elastisch und gemäß Baustoffliste des TÜV Rheinland „ein besonders empfehlenswertes schadstoffarmes Bauprodukt“, gleichermaßen sind diese LEED® konform gemäß IEQ-Credits 4.1 Kleb- und Dichtstoffe.

PROCONNEXcorner Aluminium mit Silikon-Einlage

Technische Daten:

Werkstoff Aluminium	Aluminium mit Silikon-Einlage
Länge [m]	2,50
Für Belagshöhen [mm]	10 / 11 / 12,5 / 15
Sichtbreite [mm]	ca. 6
Standartfarben	Ottoseal S 110 Betongrau *
Sonderfarben	Farben gemäß der Farbauswahlmöglichkeit von Ottoseal S 110 von Otto-Chemie – auf Anfrage *
Sonderausführungen	Kombination aus einzelnen Profilhöhen möglich, z.B. 11 und 15 mm, auf Anfrage

Details siehe aktuelle Preisliste

* Dichtstoff Ottoseal S 110, siehe auch Datenblätter unter www.otto-chemie.de

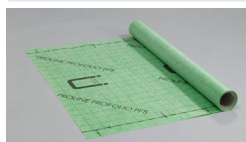
Lieferform:

Bunde an den Enden mit Stretchfolie umwickelt, im Transportumkarton verpackt

10 Profile	1 Bund
VPE	Stangen 10 / 40
Zolltarifnummer Aluminium	76109090

Aktuelle Abgabemengen (KA) und Verpackungseinheiten (VPE) entnehmen Sie bitte der Preisliste, den einschlägigen Preisblättern oder Produktneheitenblättern, bzw. erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler.

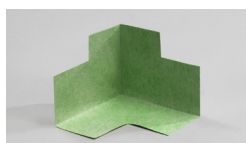
Ergänzungsprodukte:



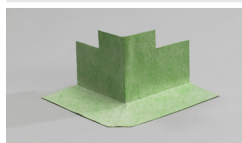
PROFOLIO
Abdicht- und Entkopplungsbahn
Art-Nr. 93501 (Rolle à 5 m²)
Art-Nr. 93502 (Rolle à 30 m²)



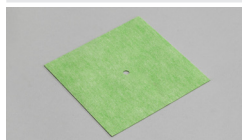
PROFOLIO Dichtband
Breite 120 mm
Art-Nr. 93141 (Rolle à 10 m)
Art-Nr. 93131 (Rolle à 50 m m. Skalierung)



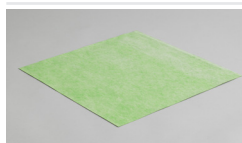
PROFOLIO Dichtbandecke
Innenecke
Breite 120 mm, Schenkellänge 120 mm
Art-Nr. 93518



PROFOLIO Dichtbandecke
Außenecke
Breite 120 mm, Schenkellänge 110 mm
Art-Nr. 93519



PROFOLIO Dichtmanschette
Wandmanschette
120 x 120 mm mit 15 mm Lochung
Art-Nr. 93512



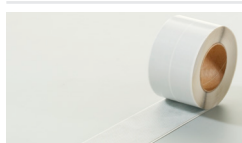
PROFOLIO Dichtmanschette
Bodenmanschette
425 x 425 mm
Art-Nr. 93510



PROFIX DS
Dichtschlämme
Eimer mit 3,5 kg
Artikel-Nr. 93784



PROFOLIO Wannendichtband
Breite ca. 120 mm, Dicke ca. 0,7 mm
inkl. Schallschutzstreifen
Artikel-Nr. 93132 (Rolle à 4 m)



PROBAND Butyl Dichtband
Dichtband, selbstklebend
Breite ca. 80 mm, ca. 0,85 mm stark
inkl. Schallschutzstreifen
Artikel-Nr. 93132 (Rolle à 10 m)



PROSECUREfibretex 2.0
Armierungs- und Entkopplungsmatte
Breite 1 m
Artikel- Nr. 93719 (Rolle à 10 m)
Artikel- Nr. 93720 (Rolle à 25 m)

Lagerung und Transport:

In trockenen Räumen vor Schmutz, Schlägeinwirkung, Verformung, Abrieb und sonstigen Fremdstoffen geschützt lagern und transportieren.

Um die Gefahr der Verformung auszuschließen, Profile nicht mit Lasten beschweren und vorzugsweise liegend lagern.

Umwelt und Entsorgung:

Von Fremdstoffen befreite Profile können dem Metallrecycling zugeführt werden. Verschmutzte oder mit Silikon behaftete Profile können dem Rest- oder Gewerbemüll zugegeben werden. Jeweils örtliche behördliche Vorschriften beachten. Ausvulkanisierte Versiegelung ist biologisch schwer abbaubar.

PROCONNEXcorner Aluminium mit Silikon-Einlage

Thermische Zersetzung:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Starke Erhitzung vermeiden.

Verlegung/Verarbeitung:

Vorbereitende Arbeiten / Baustellenplanung

Der Verlegeuntergrund muss fest, trocken, eben, gerade, flucht- u./o. waagrecht, frei von Trenn- und Lösemitteln und für die Verwendung der vorgesehenen Verlegewerkstoffe geeignet sein. Die Auflageschenkel müssen immer unter einem fest verklebten Hartbelag, Fliesen- oder Plattenbelag liegen.

Einbau

PROCONNEXcorner Randfugenprofile aus Aluminium entsprechend der vorgesehenen Belagsstärke auswählen. Für den Einbau soll die Oberkante des Profils immer gleich hoch bis tiefer als die benachbarte Belagskante liegen. Profil auf Beschädigungen prüfen- nur unbeschädigte Profile verwenden.
Für den Zuschnitt geeignete Spannvorrichtungen, Sägen oder Trennscheiben sowie eigene Schutzausrüstung verwenden. Schnittkanten mit geeignetem Werkzeug entgraten.

Das **PROCONNEXcorner Randfugenprofil** mit dem gelochten Auflageschenkel in den frisch aufgekämmten Verlegewerkstoff gleichmäßig einschieben und ausrichten. Danach den Auflageschenkel vollflächig überspachteln.

Die über dem Auflageschenkel angrenzenden Belagsmaterialien müssen vollflächig gebettet angearbeitet sein.

Passfliesen zum Profil sollen mindestens 10 cm breit sein, ggf. eine ca. 20 cm breite Streifenarmierung aus **PROSECUREfibretec 2.0** über dem Auflageschenkel in der Dünnbettmörtelschicht einlegen. Werden **PROCONNEXcorner Randfugenprofile** in Feuchträumen eingesetzt, sind die Produktdatenblätter und Verlegeanleitungen der **PROFOLIO** Systemkomponenten zu beachten.

Es darf kein Mörtel in den Fugenraum des Verlegeuntergrundes gelangen. Bei kreuzartigen Profilanbindungen die Auflageschenkel an den Profilköpfen nicht überlappen lassen. Ggf. Gehrungsschnitte oder Ausklinkungen herstellen und verbleibende Öffnung elastisch verfüllen. Profilstöße können nach Abschluss der Verfüguungsarbeiten mit gleichfarbigem Silikondichtstoff **Ottoseal S110** kaschiert werden.

Sofern die Gesamtfläche ein Fugenbild aufweist, kann die Fuge zum Profil der verwendeten Fugenbreite entsprechen, sollte aber nicht kleiner als 2 mm breit ausgebildet sein. Die Fuge zwischen Belag und Profil ist vollständig mit Fugenmörtel auszufüllen. Mörtel und Klebstoffreste sind sofort mit sauberem Wasser und nicht scheuerndem Schwamm oder Lappen rückstandsfrei von den Sichtseiten des Profils zu säubern.
Verlege- und Fugenwerkstoffe dürfen nicht aufrocknen. Es sind nicht scheuernde Verlege- und Fugenmassen zu verwenden.

Reinigung:

Mit viel klarem Wasser und handelsüblichen, nicht rückfettenden Haushaltsreinigern.
Schmirgelnde und kratzende Einwirkung ausschließen. Reinigungsmittel und Schmutzflotte immer rückstandsfrei aufnehmen.
Ggf. angelaufene Profile aus Aluminium natur bei Bedarf mit geeigneten Reinigungspasten nachpolieren.
Unterhaltsreinigung regelmäßig, den örtlichen Verhältnissen angepasst, durchführen.

Chemische und physikalische Belastbarkeit:

Reinigungsmittel oder anfallende Wässer vor der Verwendung daraufhin prüfen, ob sie korrosiv oder schädigend auf die Profile wirken. Dies gilt auch für deren sachgerechte Dosierung bei der Verwendung.

Grundsätzlich keine salz- oder flusssäurehaltigen Mittel verwenden. Der Kontakt mit chlorbleichlaughaltigen Mitteln, Zement-schleierentfernern, starken Säuren oder Alkalien vermeiden. Aluminium reagiert empfindlich auf stark alkalische Medien. Zement- oder kalkhaltige Werkstoffe in Verbindung mit Wasser können je nach Lösung und Einwirkdauer zu Veränderungen in der Oberfläche führen.

Mörtel und Fugenmassen sind an den Sichtseiten immer sofort zu entfernen, bzw. die Sichtseiten sind schützend abzukleben.

Nach vollständiger Aushärtung der Klebe-, Fugen- und Verfüllmassen ist das Profil entsprechend der vorgesehenen Nutzung mechanisch belastbar.

Abrasive Einflüsse oder die Schichten verletzende Geräte oder Tätigkeiten am Profil sind regelmäßig zu vermeiden. Reinigungsgeräte, deren Bürsten und Scheuereinsätze sind auf schädigende abrasive Wirkung hin zu prüfen.

PROCONNEXcorner Aluminium mit Silikon-Einlage

Normen und Regelwerke:

Zur Mitbeachtung und Berücksichtigung wird neben den einschlägigen Fachregeln, Normen und allgemein anerkannten Regeln der Technik auf folgende Regelungen besonders hingewiesen:

- ATV DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten
- ATV DIN 18157 Ausführung keramischer Bekleidungen im Dünnbettverfahren.
- ATV DIN 18332 Naturwerksteinarbeiten
- DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“
- ZDB-Merkblatt „Bewegungsfugen“ (letzte Fassung)
- ZDB-Merkblatt „Hochbelastete Beläge“ (letzte Fassung)
- ZDB-Merkblatt „Verbundabdichtungen“ (letzte Fassung)
- IVD-Merkblatt „Abdichtungen von Fugen und Anschlüssen an Naturstein“

Wichtige Hinweise:

- In Verbindung mit den Profilen ausschließlich neutral vernetzende Dicht- und Füllstoffe, vorzugsweise Ottoseal S 110 verwenden.
- Die Fertigungsprozesse erzwingen ein gewisses Farbspiel zwischen den einzelnen Profilen und sind in ihrem Vorkommen den arbeitsgenen, handwerklichen Vorgängen in der Herstellung unterworfen.
- Stark verschmutzte Flächen können auf die Profilloberseite und das Füllmaterial abrasiv zerstörend oder durchstehend einwirken. Für eine regelmäßige Unterhaltsreinigung sorgen.
- Die Temperatur zum Zeitpunkt des Einbaus soll der Temperatur während der späteren Nutzung entsprechen. Profile vor dem Einbau akklimatisieren lassen.

Alle Angaben, Verweise, Hinweise, zugrundegelegten Fachregeln, Regelwerke, Normen und Fachkenntnisse orientieren sich zuvor an den deutschen und soweit deckungsgleich an den vorhandenen europäischen Regelungen und Ausbildungsstandards, unabhängig zusätzlicher, länderspezifischer Erweiterungen oder Veränderungen.

Alle unsere Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden.

Die Erfüllung eines geschuldeten Werksvertrags und die Herstellung der nachweislichen Funktionstauglichkeit des Gewerkes ist deshalb abhängig von der Beachtung der aktuellen Regeln der VOB und der anerkannten Regeln der Technik.

Unsere Angaben entbinden den verantwortlichen Planer und den Verarbeiter nicht von Ihrer Pflicht, die Objektbedingungen und Anwendbarkeit der Produkte eigenverantwortlich zu beurteilen. Im Zweifelsfall anwendungstechnische Empfehlung einholen oder Eigenversuche durchführen. Die Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller bzw. Hersteller mitverwendeter Produkte sind zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

© Proline Systems 2016 – Die Vervielfältigung und Weitergabe durch unsere Abnehmer an deren Kunden ist gestattet, sofern ein deutlicher Hinweis auf unsere Urheberrechte erfolgt. Alle anderen Rechte vorbehalten.